

# Workshop Finanzen

19. September 2022

## Begrüßung      Auftrag, Kernteam, Aktivitäten

- Auftrag von 1. Arbeitstreffen Kernteam, 14. Juli 2022
  - Woher bekommt eine Gemeinde Geld? Fördermittel?
    - Herr Zerrer:      Öffentliche Haushalte sind keine privatwirtschaftlichen Unternehmen
    - Herr Ott:          Als 1. Workshop, damit andere Themenfeldern Beschränkungen kennen
  - Wie und wofür verwendet eine Gemeinde Geld?
- Team Finanzen:
  - Die Herren Emmelheinz, Zerrer, Leichtle, Johannsen (Sprecher)
- Aktivitäten
  - Persönliche Arbeitstreffen
  - Recherche, Dokumentation, Zielformulierung, Tagesordnung
  - Vorbereitungstermin mit Bürgermeister und Kämmerer

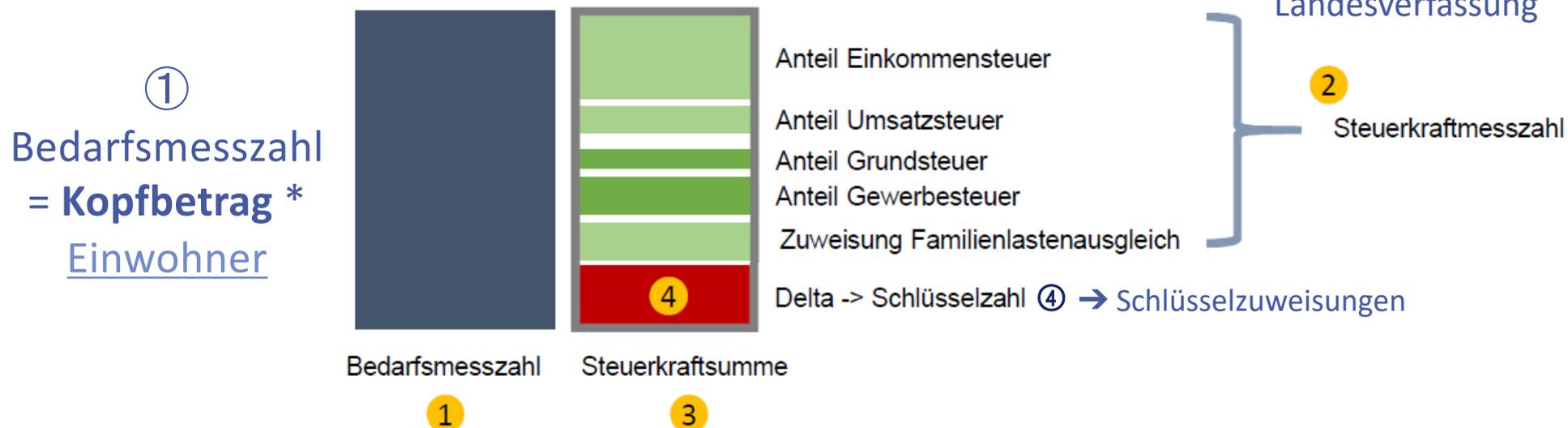
## Begrüßung      Experte

- Prof. Hafner
- Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl
  - <https://www.hs-kehl.de>
- Fakultät II: Wirtschafts-, Informations- und Sozialwissenschaften
- Professor für
  - Gemeindefirtschaftsrecht
  - Staatliches Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

# Tagesordnung

- Begrüßung
- Themenfeld Finanzen
  - Grundlagen der Gemeindefinanzierung
    - Der kommunale Finanzausgleich
    - Fragen
  - Status des Haushalts Bad Herrenalb
    - Lagebericht
    - Fragen aus dem Miro-Board
  - Diskussion
    - Sind kurz- und mittelfristig Einnahmeerhöhungen möglich?
    - Gibt es Einsparungs- und / oder Gestaltungsmöglichkeiten bei den Ausgaben?
    - Welche Ziele kann bzw. sollte die Gemeinde formulieren?
    - Wäre eine Anpassung bzw. Änderung des FAG anzustreben, bzw. möglich?
    - Sonstiges
- Fazit

## Der kommunale Finanzausgleich



① Bedarfsmesszahl

② Steuerkraftmesszahl:

③ Steuerkraftsumme

④ Schlüsselzahl

**Schlüsselzuweisungen**

Fiktiver Finanzbedarf einer Gemeinde

**Eigene** Finanzquellen einer Gemeinde

= ② + ④ → Summe der Einnahmen

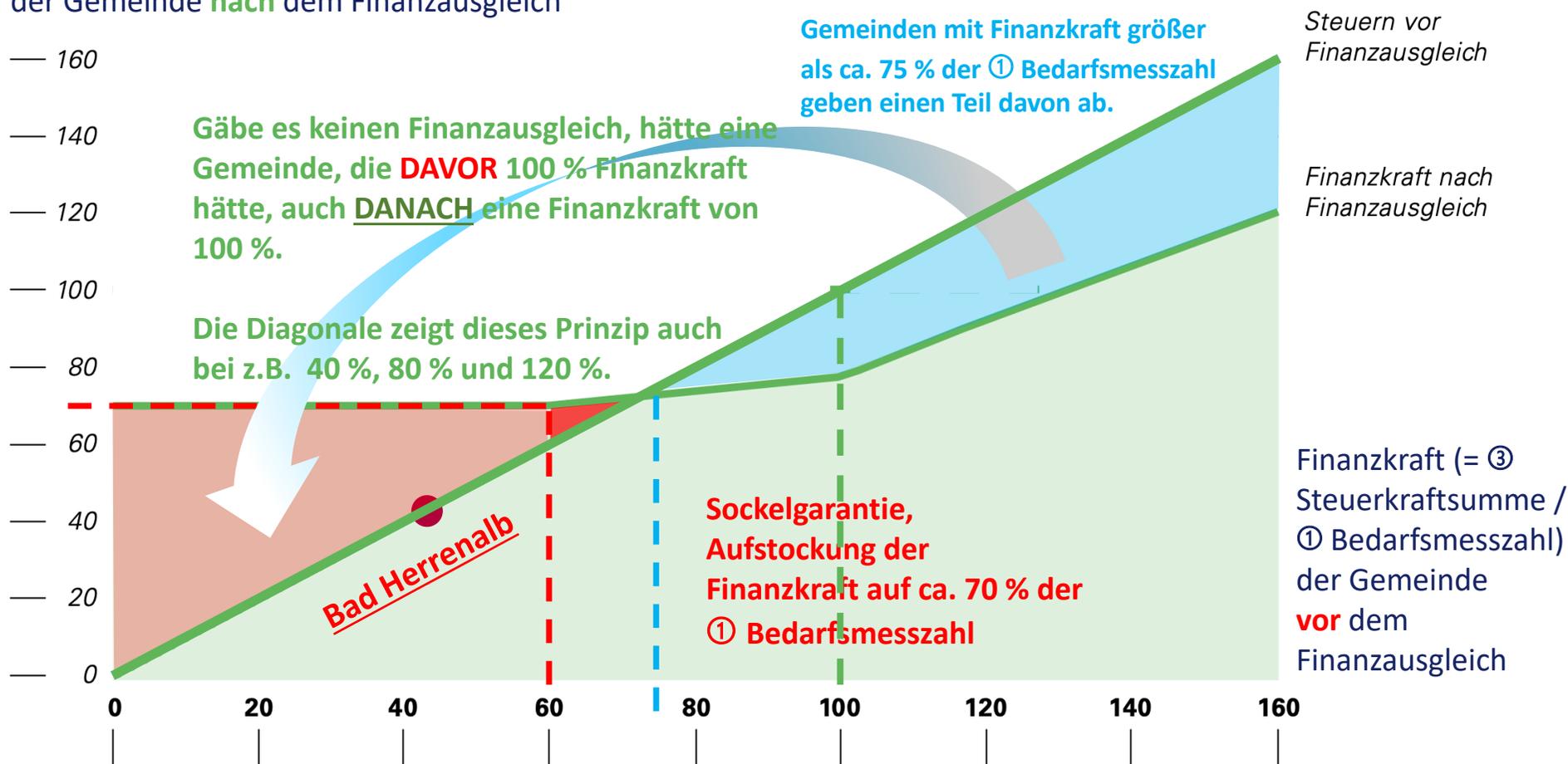
① **Bedarfsmesszahl** – ② **Steuerkraftmesszahl**

Falls sie positiv ist, erhalten Gemeinden

als ④ Ausgleich mangelnder Steuerkraft

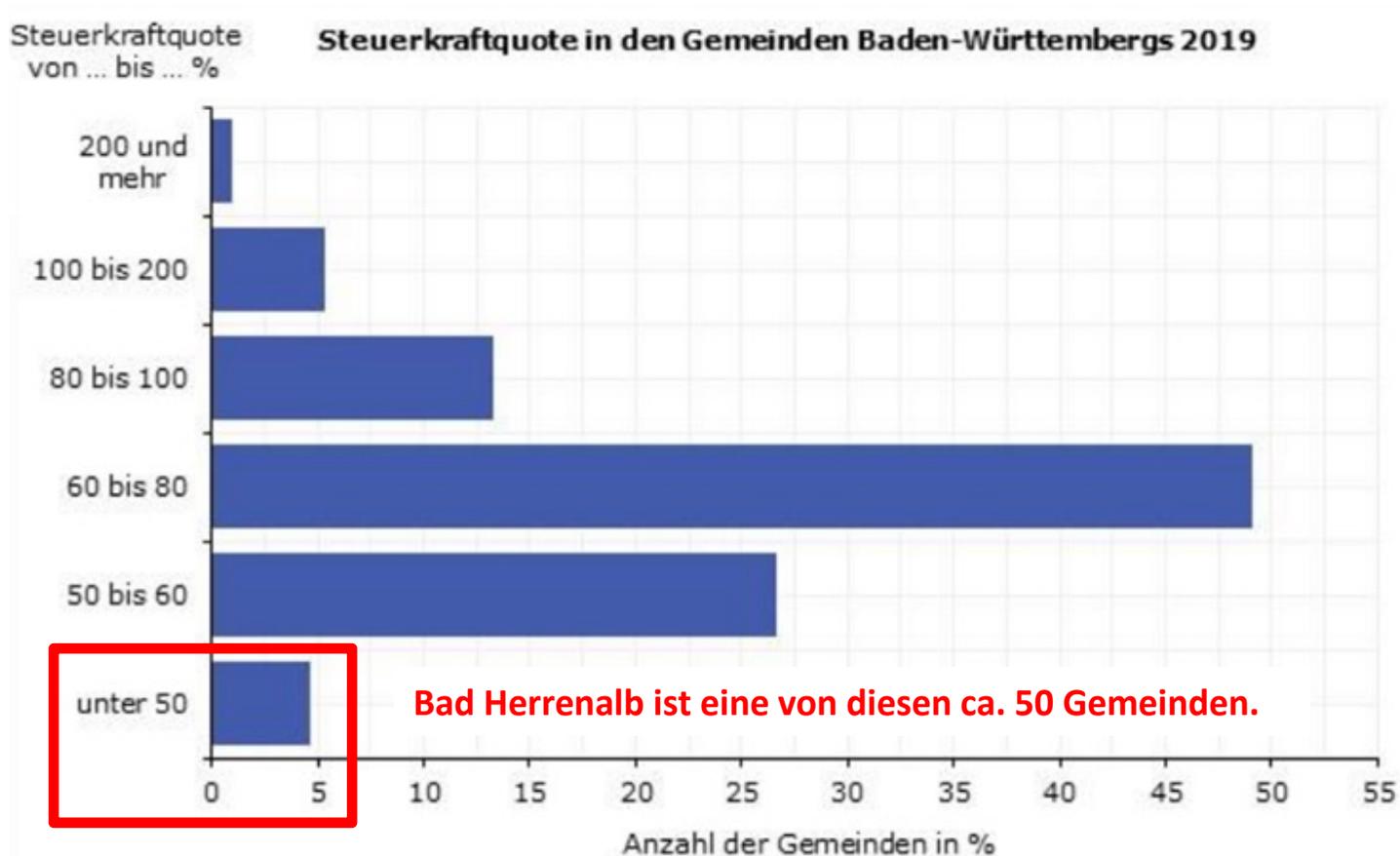
# Der kommunale Finanzausgleich

Finanzkraft (= ③ Steuerkraftsumme / ① Bedarfsmesszahl)  
 der Gemeinde **nach** dem Finanzausgleich



# Finanzausgleich

# Steuerkraftquoten 2019



**Bad Herrenalb ist eine von diesen ca. 50 Gemeinden.**

\*) Stand: 2. Teilzahlung 2019 zum 23.05.2019.  
Ohne Steueraufkommen im gemeindefreien Gebiet im Gutsbezirk Münsingen.  
Datenquelle: Kommunalen Finanzausgleich.

## Finanzausgleich: Bad Herrenalb

### Steuerkraftmesszahl, -summe und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden

Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme sowie Schlüsselzuweisungen der Gemeinden nach der mangelnden Steuerkraft seit 2006

Stadt Bad Herrenalb (Kreis Calw)

Jahr	② Steuerkraftmesszahl		③ Steuerkraftsumme (=②+④)		④ Schlüsselzuweisungen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	1.000 EUR	in EUR	1.000 EUR	in EUR	1.000 EUR	in EUR
2006	3.221	431	4.639	620	2.062	276
2007	3.194	423	4.586	608	2.458	326
2008	3.421	458	5.483	733	2.752	368
2009	3.588	484	6.046	815	2.912	393
2010	4.018	543	6.771	915	2.968	401
2011	3.701	503	6.614	898	2.586	351
2012	3.741	507	6.709	910	2.726	370
2013	3.962	535	6.547	885	3.090	418
2014	4.203	575	6.929	948	3.556	486
2015	4.480	606	7.571	1.023	3.629	490
2016	4.595	611	8.151	1.084	3.994	531
2017	4.905	638	8.533	1.110	4.186	544
2018	5.264	673	9.258	1.184	4.548	582
2019	5.666	714	9.853	1.242	4.830	609
2020	5.917	738	10.466	1.305	5.323	664
2021	6.303	780	11.133	1.378	5.157	638

1) Einschließlich der Mehrzuweisungen nach §5 Abs.3 FAG.

Datenquelle: Kommunaler Finanzausgleich.

↳ Anspruch der Gemeinde aus dem Finanzausgleich

## Finanzausgleich 2023: Bad Herrenalb im Vergleich

### Steuerkraft der Gemeinden in Baden-Württemberg 2023 (vorläufig)

Gemeinde (Einwohner 31.12.21)	② Steuerkraft- messzahl  = SUMME Orange  in 1.000 EUR, gerundet auf 10.000 EUR	Einzelbestandteile von ② Steuerkraftmesszahl							zuzüglich ④  Schlüssel- zuweisungen nach § 5 FAG (FAG 2021)	③ Steuerkraft- summe*)  = Summe Gelb  = ② + ④
		umgerechnete								
		Grund- steuer A (2021)	Grund- steuer B (2021)	Gewerbe- steuer (2021)	Gewerbe- steueruml. (35 v. H.) (2021)	Gemeinde- anteil Est (2021)	Zuweis. Familien- lasten- ausgleich (2021)	Gemeinde- anteil Ust (2021)		
Bad Herrenalb, Stadt (8.131)	<b>6.340</b>	10	590	1.080	-130	4.280	320	190	5.160	<b>11.490</b>
Althengstett (7.876)	<b>10.850</b>	10	590	3.690	-440	6.120	460	440	1.230	<b>12.080</b>
Schömberg (8.068)	<b>6.840</b>	10	430	1.610	-190	4.370	330	290	5.100	<b>11.950</b>
Bad Liebenzell, Stadt (9.712)	<b>9.340</b>	20	670	2.720	-330	5.510	410	330	5.820	<b>15.150</b>
Bad Wildbad, Stadt (10.397)	<b>10.370</b>	30	840	3.890	-470	5.050	380	650	5.560	<b>15.930</b>

- Bad Herrenalb ähnlich groß wie Althengstett + Schömberg
  - weniger ② Steuerkraft als Althengstett, etwa wie Schömberg
  - mehr ④ Schlüsselzuweisungen als beide, deutlich mehr als Althengstett
- Ausgezählte ③ Steuerkraftsumme ausgeglichen über alle Gemeinden

# Finanzausgleich: Stuttgart

## Steuerkraftmesszahl, -summe und Schlüsselzuweisungen der Gemeinden

Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme sowie Schlüsselzuweisungen der Gemeinden nach der mangelnden Steuerkraft seit 2006

Jahr	② Steuerkraftmesszahl		③ Steuerkraftsumme(=②+④)		④ Schlüsselzuweisungen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	1.000 EUR	in EUR	1.000 EUR	in EUR	1.000 EUR	in EUR
<b>Stadtkreis Stuttgart</b>						
2006	613.728	1.037	874.957	1.478	159.952	270
2007	570.232	961	822.825	1.387	227.492	383
2008	643.463	1.079	886.082	1.486	244.479	410
2009	726.355	1.213	1.072.550	1.792	232.632	389
2010	728.201	1.213	1.073.506	1.787	291.271	485
2011	720.586	1.196	1.038.675	1.724	223.048	370
2012	586.857	963	976.885	1.602	364.217	597
2013	773.630	1.255	1.094.076	1.774	290.513	471
2014	747.129	1.227	1.222.258	2.008	406.090	667
2015	760.425				433.885	711
<b>Stadt Bad Herrenalb (Kreis Calw)</b>						
2016	740.822				513.851	822
2021	6.303	780	11.133	1.378	5.157	638
2018	874.149	1.144	1.539.006	2.125	531.360	711
2019	919.953	1.171	1.588.132	2.125	565.645	722
2020	957.415	1.144	1.678.954	2.127	621.054	716
2021	953.752	1.503	1.702.611	2.683	619.821	977

1) Einschließlich der Mehrzuweisungen nach §5 Abs.3 FAG.  
 Datenquelle: Kommunaler Finanzausgleich.

↳ Anspruch der Gemeinde aus dem Finanzausgleich

Der **Kopfbetrag** wird vom Finanzministerium  
 in Stuttgart jedes Jahr neu festgelegt

① Bedarfsmesszahl = **Kopfbetrag** \* Einwohner

Land	Einwohnerstaffel		
	von	bis	bei Einw.
Bayern	112 %	150 %	500.000
<b>Baden-Württemberg</b>	100 %	<b>186 %</b>	<b>600.000</b>
Brandenburg	100 %	130 %	55.000
Hessen	107 %	158 %	50.000
Niedersachsen	100 %	180 %	500.000
Nordrhein-Westfalen	100 %	142 %	615.500
Saarland	104 %	133 %	200.000
Sachsen	100 %	190 %	100.000
Sachsen-Anhalt	100 %	130 %	60.000
Thüringen	100 %	150 %	200.000
Mecklenburg-Vorpommern		keine Einwohnerstaffel	
Rheinland-Pfalz		keine Einwohnerstaffel	
Schleswig-Holstein		keine Einwohnerstaffel	

Eigene Darstellung in Anlehnung an Zimmermann/Döring (2019).

Daten: Finanzausgleichsgesetze der Länder.

## Finanzausgleich Steuerkraftquoten 2022 vs. Gemeindegröße

Steuerkraft und Bedarf der Gemeinden in Baden-Württemberg 2022 nach Größenklassen <sup>*)</sup>					
Gemeinden von...bis unter...Einwohner	Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl Gemeinden	Steuerkraftmesszahl	Bedarfsmesszahl	Steuerkraftquote
			② EUR	①	%
<b>Kreisangehörige Gemeinden zusammen</b>	<b>9.053.076</b>	<b>1.092</b>	<b>11.787.178.045</b>	<b>16.355.760.684</b>	<b>72,1</b>
100.000 und mehr	115.901	1	137.755.664	253.167.871	54,4
50.000–100.000	1.028.771	15	1.492.806.142	2.126.159.681	70,2
20.000–50.000	2.398.799	78	3.345.972.358	4.578.332.207	73,1
10.000–20.000	2.099.050	156	2.760.539.628	3.756.951.810	73,5
5.000–10.000	1.892.946	274	2.301.008.103	3.193.934.828	72,0
3.000–5.000	916.178	232	1.085.640.891	1.483.936.261	73,2
2.000–3.000	397.555	161	443.033.427	636.243.913	69,6
1.000–2.000	165.342	104	177.194.235	264.992.774	66,9
unter 1.000	38.534	71	43.227.597	62.041.339	69,7
<b>Stadtkreise zusammen</b>	<b>2.067.422</b>	<b>9</b>	<b>3.112.006.686</b>	<b>5.363.259.186</b>	<b>58,0</b>
500.000 und mehr	626.553	1	1.013.938.238	1.847.515.523	54,9
200.000–500.000	848.301	3	1.268.936.528	2.185.453.726	58,1
100.000–200.000	537.140	4	747.637.415	1.219.976.044	61,3
50.000–100.000	55.428	1	81.494.505	110.313.893	73,9
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>11.120.498</b>	<b>1.101</b>	<b>14.899.184.731</b>	<b>21.719.019.870</b>	<b>68,6</b>

\*) Stand: 2. Teilzahlung 2022 zum 04.05.2022.

1) Einwohnerzahl nach § 30 Abs. 1 FAG. Stand: 30.06.2021.

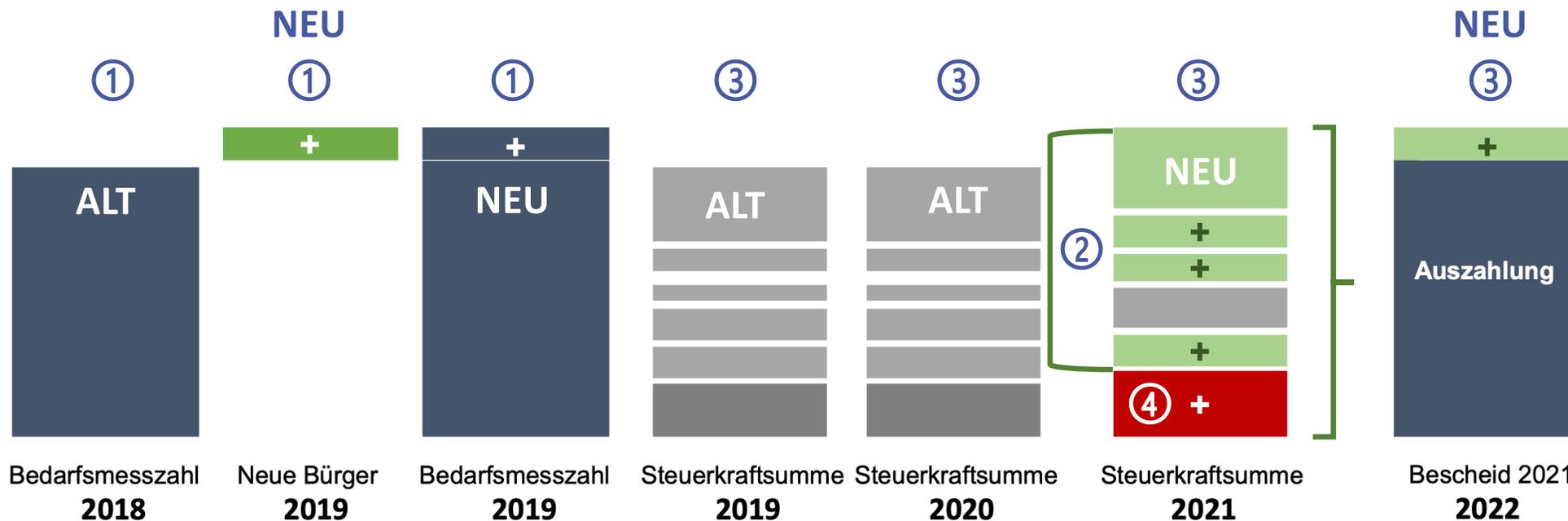
Datenquelle: Kommunalen Finanzausgleich Baden-Württemberg.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2022

## Ergebnis      Höhere Einnahmen aus FAG nur bedingt möglich

- Sockelgarantie: Mehreinnahmen reduzieren die ④ Schlüsselzuweisungen
- Auswirkungen erst bei Steigerung der ② Steuerkraftmesszahl von  
IST 2022: 5,9 Mio. EUR      auf      ZIEL: 8,2 Mio. EUR
- Änderungen der ③ Steuerkraftsumme wären erst nach 3 Jahren sichtbar
- Mehr Einwohner wirken sich aus, aber nicht überproportional
  - Bei 10.000 Einwohner steigt Multiplikator nur um 1 - 2 %
  - Es entstehen höhere Kosten (Infrastruktur, KiTa, Schule, Betreuung)
- Mehr Gewerbesteuerereinnahmen wirken sich nur wenig aus
  - ④ Schlüsselzuweisungen würden für Herrenalb weniger werden
  - Die Entwicklung eines Gewerbegebietes erfordert hohe Investitionen
  - ... und hat Auswirkungen auf Umwelt und Tourismus

# Finanzausgleich: Zeitlicher Verzug



## Gemeindefinanzierung

- Offene Fragen:
  - Wie und von wem wird der Kopfbetrag festgelegt?
  - Wer führt den kommunalen Finanzausgleich durch?
- Wir bitten um Fragen aus dem Plenum

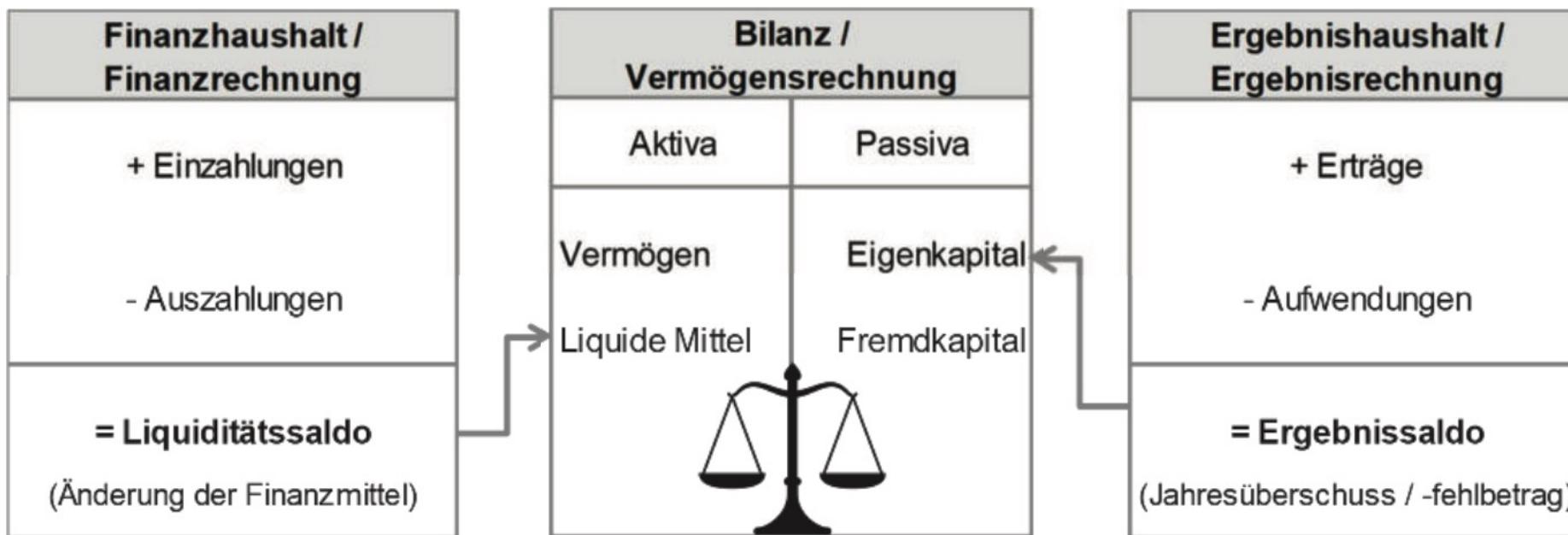
# Tagesordnung

- Begrüßung
- Themenfeld Finanzen
  - Grundlagen der Gemeindefinanzierung
    - Der kommunale Finanzausgleich
    - Fragen
  - Status des Haushalts Bad Herrenalb
    - Lagebericht
    - Fragen aus dem Miro-Board
  - Diskussion
    - Sind kurz- und mittelfristig Einnahmeerhöhungen möglich?
    - Gibt es Einsparungs- und / oder Gestaltungsmöglichkeiten bei den Ausgaben?
    - Welche Ziele kann bzw. sollte die Gemeinde formulieren?
    - Wäre eine Anpassung bzw. Änderung des FAG anzustreben, bzw. möglich?
    - Sonstiges
- Fazit

## Status des Haushalts Bad Herrenalb

- 59. Sitzung des Gemeinderates am 27. Juli 2022, Vorlage\_085\_2022
- Darstellung als: Ertrags- und Aufwandsrechnung
  - Erträge:
    - Umlagen und Zahlungen an Zweckverbände fließen direkt wieder ab
    - > 50 % der Netto-Einnahmen aus dem kommun. Finanzausgleich (FAG)
    - Restliche Einnahmen 6,3 Mio. EUR in 2022, davon 0,4 Mio. keine Zahlungen
  - Aufwendungen:
    - Personalkosten größte Position (54 % der Ausgaben)
    - Die Abgrenzung der Pflicht- und freiwilligen Aufwendungen erfolgte saldiert
      - Es handelt sich somit um Höchst- (Pflicht) oder Mindestwerte
    - Für **Pflichtaufgaben** setzt die Gemeinde im Haushalt 2022 ungefähr 75 % der verfügbaren Mittel ein

# Haushalt Neues Kommunales Haushalts- & Rechnungswesen



Hier zum 30. Juni 22  
 als Cash-Flow  
 abgeleitet

In Bearbeitung  
 Erwartet 2023

Zum 30. Juni 22  
 berichtet

# Haushalt Ergebnis 30. Juni 22 + Hochrechnung 2022

Bezeichnung	IST 30. Juni 22	in % von Erträgen netto	Plan 2022	in % von Erträgen netto	Hochrechnung 2022	in % von Erträgen netto	Hochrechnung - Plan 2022	in %
Erträge	9.900	147 %	20.760	149 %	20.250	151 %	- 510	- 2 %
- Zweckverb.; – Zuweis.; – Umlagen	- 3.150	- 47 %	- 6.840	- 49 %	- 6.870	- 51 %	- 30	0 %
<b>= Erträge netto</b>	<b>6.750</b>	<b>100 %</b>	<b>13.920</b>	<b>100 %</b>	<b>13.380</b>	<b>100 %</b>	<b>- 540</b>	<b>- 4 %</b>
<i>Zur Information:</i>								
- davon aus FAG (kom. Finanzausgleich)	4.050	60 %	6.990	50 %	7.060	53 %	70	1 %
- im Entscheidungsrahmen d. Gemeinde	2.700	40 %	6.930	50 %	6.320	47 %	- 610	- 9 %
- davon Auflösung bilanz. Sonderposten	200	3 %	410	3 %	410	3 %		
- Personalkosten	- 2.930	- 43 %	- 7.420	- 53 %	- 6.820	- 51 %	600	- 8 %
- Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	- 940	- 14 %	- 2.780	- 20 %	- 3.020	- 23 %	- 240	9 %
- Zuschüsse	- 20	- 0 %	- 40	- 0 %	- 40	- 0 %		
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	- 450	- 7 %	- 830	- 6 %	- 880	- 7 %	- 50	6 %
- Abschreibungen	- 910	- 13 %	- 1.810	- 13 %	- 1.810	- 14 %		
- ∑ Operative Aufwendungen	- 5.250	- 78 %	- 12.880	- 93 %	- 12.570	- 94 %	310	- 2 %
<b>= Operatives Ergebnis</b>	<b>1.500</b>	<b>22 %</b>	<b>1.040</b>	<b>7 %</b>	<b>810</b>	<b>6 %</b>	<b>- 230</b>	<b>- 22 %</b>
- Saldo Zinsen + Gebühren	- 300	- 4 %	- 610	- 4 %	- 620	- 5 %	- 10	2 %
<b>= Ergebnis vor getrennten Betrieben für freiwilligen Aufgaben</b>	<b>1.200</b>	<b>18 %</b>	<b>430</b>	<b>3 %</b>	<b>190</b>	<b>1 %</b>	<b>- 240</b>	<b>- 56 %</b>
- Getrennte Betriebe für freiwillige Aufgaben Tourismus			- 1.660	- 12 %	- 1.230	- 9 %	430	- 26 %
<b>= Ergebnis</b>	<b>1.200</b>	<b>18 %</b>	<b>- 1.230</b>	<b>- 9 %</b>	<b>- 1.040</b>	<b>- 8 %</b>	<b>190</b>	<b>- 15 %</b>

# Haushalt      Unmittelbare Mittelabflüsse

Konto	Bezeichnung	Anteil FAG	IST 1H 2022	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Abweichung	Abw. in %
4312	Zuweisungen an Gemeinden		0	103.000	103.000	0	0,0 %
4313	Zweckverbände		140.100	427.000	427.000	0	0,0 %
4315	Zuschüsse an verb. Unternehmen		3.600	1.664.500	1.228.000	436.500	26,2 %
4317	Zuschüsse an priv. Unternehmen		7.700	16.000	16.000	0	0,0 %
4318	Zuschüsse an übr. Bereiche		15.100	27.000	27.000	0	0,0 %
4341	GewSteuerumlage	100,0 %	87.200	138.900	174.400	- 35.500	- 25,6 %
4371	allg. Umlage Land	100,0 %	1.263.800	2.642.100	2.642.100	0	0,0 %
4372	Kreisumlage	100,0 %	1.659.000	3.526.900	3.526.900	0	0,0 %
			<b>3.150.100</b>	<b>6.837.900</b>	<b>6.873.400</b>	<b>- 35.500</b>	<b>- 0,5 %</b>
	<b>Transferaufwendungen</b>		<b>3.176.500</b>	<b>8.545.400</b>	<b>8.144.400</b>	<b>401.000</b>	<b>4,7 %</b>

# Haushalt Restliche Einnahmen

Konto	Bezeichnung	IST 1H 2022	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Abweichung	Abw. in %
	<b>NICHT FAG relevante Grund- + Gwb.St.</b>	<b>613.600</b>	<b>1.210.100</b>	<b>1.231.300</b>	<b>21.200</b>	<b>1,8 %</b>
3031	Vergnügungssteuer	12.800	30.000	25.000	- 5.000	- 16,7 %
3032	Hundesteuer	36.900	75.000	75.000	0	0,0 %
3034	Zweitwohnungsteuer	82.000	185.000	165.000	- 20.000	- 10,8 %
3041	Fremdenverkehrsbeiträge	102.100	170.000	204.000	34.000	20,0 %
3049	Sonstige steuerl. Erträge	1.900	6.900	3.900	- 3.000	- 43,5 %
3051	Leistungen n. FamilienlastenausgleichsG	179.500	344.300	344.300	0	0,0 %
3140	Zuw. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	800	0	1.500	1.500	0,0 %
3141	Zuw. lfd. Zwecke Land	672.600	1.384.700	1.403.700	19.000	1,4 %
3147	Spenden	2.600	3.700	8.800	5.100	137,8 %
3160	bil. Auflösung Sonderposten	203.700	407.500	407.500	0	0,0 %
3311	Verwaltungsgebühren	78.100	595.500	409.500	- 186.000	- 31,2 %
3321	Benutzungsgebühren	360.600	1.602.600	1.293.100	- 309.500	- 19,3 %
3322	Elternbeiträge 0-6 Jahre	39.100	164.000	102.000	- 62.000	- 37,8 %
3411	Mieten und Pachten	199.900	474.300	424.300	- 50.000	- 10,5 %
3421	Erträge aus Verkauf	67.600	48.000	68.000	20.000	41,7 %
3461	sonst. priv.rechtl. Entgelte	100		100	100	0,0 %
3480	Erstattungen vom Bund	9.600	30.200	30.200	0	0,0 %
3482	Erstattungen von Gemeinden	2.700	700	2.900	2.200	314,3 %
3700	aktivierte Eigenleistungen	0	250.000	250.000	0	0,0 %
3511	Konzessionsabgaben	0	343.500	343.500	0	0,0 %
3561	Bußgelder	23.000	29.500	29.500	0	0,0 %
3562	Säumniszuschläge	10.600	74.000	74.000	0	0,0 %
3563	Erträge Bürgschaften	0	33.000	33.000	0	0,0 %
3591	andere sonst. ordentl. Erträge	63.900	53.200	64.500	11.300	21,2 %

Konto	Bezeichnung	IST 1H 2022	Plan 2022	Hochrechnung 2022	Abweichung	Abw. in %
-------	-------------	-------------	-----------	----------------------	------------	-----------

25 verschiedene Arten von Einnahmen :

3031						
3032						
3034						
3041	17 % Gebühren					
3049						
3051						
3140	10 % Zuweisungen (Land, Bund) + Erstattungen					
3141						
3147	9 % Grund- u. Gewerbesteuer					
3160						
3311	5 % Abgrenzung + Aktivierung					
3321						
3322						
3411	4 % Vermögensverwaltung					
3421						
3461						
3480	4 % Abgaben, Bußgelder, sonstiges					
3482						
3700	3 % Gemeindesteuern					
3511						
3561						
3562						
3563						
3591	in % von Erträgen netto (Plan)					

## Haushalt      Beamte + Angestellte der Gemeinde

<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>in %</b>
Kindergärten + Schulen	60	48 %
<b><u>Verwaltung</u></b>		
– Innere Verwaltung	21	17 %
– Bauhof	20	16 %
– Dienstleistungen + Infrastruktur	23	19 %
<b>Summe</b>	<b>124</b>	<b>100 %</b>

## Status des Haushalts Bad Herrenalb

- **Freiwillige** Aufwendungen im Plan 2022 waren ungefähr 3,3 Mio. EUR
  - Davon ca. 2,1 Mio. EUR (60 % bzw. 14 %) für Tourismus, davon
    - ca. 1,1 Mio. EUR (52 % bzw. 7 %) für die Therme
    - ca. 0,5 Mio. EUR (25 % bzw. 4 %) für den Eigb. Tourismus
- Die Kostenunterdeckungen laut Plan betragen 3,1 Mio. EUR, davon 70 % bei den Kindergärten
  - Bei den Reduzierungen von Kostenunterdeckungen gibt es Potential, das jedoch begrenzt ist
- Ergebnis
  - Operatives Ergebnis **positiv**, Zinsen sind finanziert
  - Getrennte freiwillige Aufgaben Tourismus führen zu einem negativen Ergebnis

Haushalt      Beamte + Angestellte der Gemeinde

Gemeinden haben viele Aufgaben zu erfüllen:

- Pflichtaufgaben, z.B.
  - Personenstandswesen
  - Verkehrswege
- Freiwillige Aufgaben, z.B.
  - Kurbetrieb
  - Vereinsförderung

# Haushalt Verwaltung Aufgaben + Ausgaben (1)

Aufgabenfelder	Salden Aufgabenfelder gemäß Haushalt 2022			
	Plan 2022	Pflicht	Freiwillig	Vermögens- verwaltung
in EUR 1.000, gerundet auf 10.000				
<b>– Innere Verwaltung</b>				
– Steuerung	100	100		
– Organisation / Dokumentation	40	40		
– Zentrale Funktionen	30	- 10	40	
– EDV	400	400		
– Personalwesen	360	360		
– Finanzverwaltung	510	510		
– Öffentlichkeitsarbeit	100	100		
– Abgabewesen	60	60		
– Gebäude- + Grundstücksmanagement	440	370	60	10
– Zentrale Dienstleistungen	190	190		
– Bauhof (Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge)	1.200	600	600	
<b>Summe Innere Verwaltung</b>	<b>3.430</b>	<b>2.720</b>	<b>700</b>	<b>10</b>
	<i>100 %</i>	<i>79 %</i>	<i>20 %</i>	<i>0 %</i>

# Haushalt Verwaltung Aufgaben + Ausgaben (2)

in EUR 1.000, gerundet auf 10.000

Aufgabenfelder	Salden Aufgabenfelder gemäß Haushalt 2022			Vermögens- verwaltung
	Plan 2022	Pflicht	Freiwillig	
<b>– Dienstleistungen + Infrastruktur</b>				
– Ordnungswesen, Statistik, Wahlen	110	110		
– Verkehrswesen, Straßen, Parken, ÖPNV	870	830	40	
– Einwohner-, Personenstand-, Grundbuchwesen	210	210		
– Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	280	280		
– Schulträgeraufgaben	390	400		
– Wirtschaftsförderung				
– Soziale Hilfen + Leistungen	- 10	- 50	40	
– Kinder- und Jugendarbeit, Sport	70	20	50	
– Kindergärten	2.040	1.920	120	
– Museen, Wildgehege	10		10	
– Stadtentwickl., Daten, Bauordnung	140	130		
– Friedhof	60	60		
– Strom, Wasser, Gas, Telekom (– Konzessionen)	- 320	- 320		
– Entsorgung (Deponie, Abwasser)	350	350		
– Umwelt-, Natur-, Gewässerschutz, Fortwirtschaft	20	10	20	
– Grünanlagen, Toiletten, Wochenmarkt	110	60	60	
– Musikpflege, Volkshochschule	10		10	
<b>Summe Dienstleistungen + Infrastruktur</b>	<b>4.340</b>	<b>4.010</b>	<b>350</b>	
	<b>100 %</b>	<b>92 %</b>	<b>8 %</b>	

# Haushalt Verwaltung Aufgaben + Ausgaben (3)

Aufgabenfelder	Salden Aufgabenfelder gemäß Haushalt 2022			
	Plan 2022	Pflicht	Freiwillig	Vermögensverwaltung
in EUR 1.000, gerundet auf 10.000				
<b>– Nicht zugeordnet</b>				
– Feuerwehr	260	260		
– Kur- und Badeeinrichtungen allgemein	50	- 30	80	
– Kurhaus	320		320	
– Waldkurhaus	50		50	
– Bronnwiesenhalle	50		50	
– Festhalle Bernbach	20		20	
– Klosterscheuer	- 10			- 10
<b>Summe Nicht zugeordnet</b>	<b>740</b>	<b>230</b>	<b>520</b>	<b>- 10</b>
	<b>100 %</b>	<b>31 %</b>	<b>70 %</b>	<b>- 1 %</b>

## Haushalt Unterdeckung von Kosten

- Bei öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

<b>Unterdeckung bei</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>in %</b>
Kindergärten	2.230	71 %
Kurhaus	320	10 %
Feuerwehr	260	8 %
Entsorgung	150	5 %
Hallen	130	4 %
Friedhöfe	60	2 %
<b>Summe Unterdeckung</b>	<b>3.150</b>	<b>100 %</b>

## Haushalt      Freiwillige Aufgaben Tourismus

- Eigenbetrieb Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb
  - **Plan Haushalt 2022:** Verlust aus 2021 in Höhe von 0,26 Mio. EUR
  - Durchleitung v. 0,3 Mio. EUR (Fremdenverkehrsbeitr. & -lastenausgleich)
  - 59. Sitzung des Gemeinderates am 27. Juli 2022
    - Erwarteter Verlust 2022 in Höhe von 0,22 Mio. EUR (Vorlage\_086\_2022)
- Beteiligung an: Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH
  - **Plan Haushalt 2022:** Verlust aus 2021 in Höhe von 1,14 Mio. EUR
  - 59. Sitzung des Gemeinderates am 27. Juli 2022
    - Vorlage\_082\_2022\_Jahresabschluss STW Bad Herrenalb GmbH
    - **IST Haushalt 2022:** Verlust aus 2021 in Höhe von 0,64 Mio. EUR
      - Positive Abweichung von 0,47 Mio. EUR
      - Ursache: Auszahlung von Corona-Hilfen
    - Wie entsteht der Bilanzgewinn?

# Haushalt      Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Bezeichnung / Jahr	in EUR, ger. auf 10.000	2019	in % von Erträgen	2020	in % von Erträgen	2021	in % von Erträgen
<b>Erträge</b>		<b>7.620</b>	<b>100 %</b>	<b>6.850</b>	<b>100 %</b>	<b>7.450</b>	<b>100 %</b>
– Materialaufwand		- 4.960	- 65 %	- 4.440	- 65 %	- 4.580	- 61 %
<b>= Rohertrag (entspr. Wertschöpfung)</b>		<b>2.660</b>	<b>35 %</b>	<b>2.410</b>	<b>35 %</b>	<b>2.870</b>	<b>39 %</b>
– Personalaufwand		- 1.920	- 25 %	- 1.850	- 27 %	- 1.800	- 24 %
– Sonstige betr. Aufwendungen		- 390	- 5 %	- 310	- 5 %	- 330	- 4 %
– Abschreibungen		- 1.140	- 15 %	- 1.130	- 16 %	- 1.010	- 14 %
– ∑ Operative Aufwendungen		- 3.450	- 45 %	- 3.290	- 48 %	- 3.140	- 42 %
<b>= Operatives Ergebnis</b>		<b>- 790</b>	<b>- 10 %</b>	<b>- 880</b>	<b>- 13 %</b>	<b>- 270</b>	<b>- 4 %</b>
± Finanzergebnis (Beteilig., Zinsen)		- 180	- 2 %	- 120	- 2 %	- 100	- 1 %
<b>= Ergebnis vor Steuern</b>		<b>- 970</b>	<b>- 13 %</b>	<b>- 1.000</b>	<b>- 15 %</b>	<b>- 370</b>	<b>- 5 %</b>
± Steuern		- 10	- 0 %	0	0 %	0	0 %
<b>= Ergebnis nach Steuern</b>		<b>- 980</b>	<b>- 13 %</b>	<b>- 1.000</b>	<b>- 15 %</b>	<b>- 370</b>	<b>- 5 %</b>
<b>+ Auflösung Kapitalrücklage</b>		<b>1.140</b>	<b>15 %</b>	<b>1.240</b>	<b>18 %</b>	<b>630</b>	<b>8 %</b>
<b>= Bilanzgewinn</b>		<b>160</b>	<b>2 %</b>	<b>240</b>	<b>4 %</b>	<b>260</b>	<b>3 %</b>

## Haushalt Bilanzgewinn Stadtwerke

Aufteilung nach Sparten gem. Lagebericht / Jahresabschluss <small>in EUR, ger. auf 10.000</small>	2019		2020		2021	
	Umsatz	Betriebs- ergebnis	Umsatz	Betriebs- ergebnis	Umsatz	Betriebs- ergebnis
Strom	4.670		4.780	310	4.920	350
Wasser	1.290	350	1.300	190	1.280	210
Dienstleistungen + Materialverkauf	220		170	20	150	10
Therme	1.310		490	- 1.240	980	- 730
Freibad	70	- 1.320	30	- 280	30	- 210

- Bilanzgewinn 2019:  $350 * 46 \% = 160$  Tsd. EUR
- Bilanzgewinn 2020:  $(310 + 190 + 20) * 46 \% = 240$  Tsd. EUR
- Bilanzgewinn 2021:  $(350 + 210 + 10) * 46 \% = 260$  Tsd. EUR

## Haushalt (abgeleitete) Cash-Flow-Rechnung per Juni 2022

Bezeichnung	IST 30. Juni 22	in % von Erträgen netto	Plan 2022	in % von Erträgen netto	Hochrechnung 2022	in % von Erträgen netto	Hochrechnung - Plan 2022	in %
Ergebnis	1.200	18 %	- 1.230	- 9 %	- 1.040	- 8 %	190	- 15 %
- Auflösung bilanz. Sonderposten	- 200	- 3 %	- 410	- 3 %	- 410	- 3 %		
+ Abschreibungen	910	13 %	1.810	13 %	1.810	14 %		
<b>= Cash-Flow</b>	<b>1.910</b>	<b>28 %</b>	<b>170</b>	<b>1 %</b>	<b>360</b>	<b>3 %</b>	<b>190</b>	<b>112 %</b>
- Investitionen	- 1.260		- 990	- 7 %				
- Tilgungen			- 700	- 5 %				
<b>= Finanzierungsbedarf</b>	<b>650</b>	<b>10 %</b>	<b>- 1.520</b>	<b>- 11 %</b>				

- Ergebniskonten bekannt – Zahlungsmittel abgeleitet:
  - Ergebnis
    - Erträge ohne Zahlungseingang
    - + Aufwendungen ohne Zahlungsausgang
  - = Cash-Flow (+ Zunahme / – Abnahme Zahlungsmittel)
    - Investitionen
    - Tilgungen
  - = Finanzierungsbedarf (+ Abnahme / – Zunahme Fremdkapital)

## Haushalt Investitionen 2022

Vermögensgegenstände (EUR, gerundet '000)	Plan 2022	Auszahlung / - <b>Einzahlung</b> 30. Juni 2022
Immaterielle VermögensG. / WirtschaftsG.	206.000	70.000
Grundstücke	0	- 172.000
Hochbau	426.000	1.092.000
Tiefbau	1.241.000	267.000
Sonstige Bauten	20.000	0
Beteiligungen	0	1.000
<b>Saldo Investitionen - Desinvestitionen</b>	<b>1.893.000</b>	<b>1.258.000</b>
Einnahmen Beiträge	- 500.000	0
Einnahmen Investitionszuschüsse	- 406.000	0
<b>Saldo Einnahmen Beiträge + Zuschüsse</b>	<b>- 906.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsaldo Investitionen - Zuschüsse</b>	<b>987.000</b>	<b>1.258.000</b>

# Tagesordnung

- Begrüßung
- Themenfeld Finanzen
  - Grundlagen der Gemeindefinanzierung
    - Der kommunale Finanzausgleich
    - Fragen
  - Status des Haushalts Bad Herrenalb
    - Lagebericht
    - Fragen aus dem Miro-Board
  - Diskussion
    - Sind kurz- und mittelfristig Einnahmeerhöhungen möglich?
    - Gibt es Einsparungs- und / oder Gestaltungsmöglichkeiten bei den Ausgaben?
    - Welche Ziele kann bzw. sollte die Gemeinde formulieren?
    - Wäre eine Anpassung bzw. Änderung des FAG anzustreben, bzw. möglich?
    - Sonstiges
- Fazit

## Fragen aus dem Miro-Board

## Einnahmen

- Gibt es Einnahmen oder Beiträge, auf welche die Stadt einen Anspruch, bzw. ein Anrecht hat und die (noch) nicht eingefordert sind (z.B. Abwasseranschlüsse)?
  - Welche wären dies, wie hoch sind die jeweils offenen Beträge?
- Sind der Gemeinde Förderprogramme (Land, Bund, EU) bekannt, welche die Stadt nutzen kann?
  - Braucht es Vorleistungen / Investitionen, um diese zu erhalten?
- Kann die Stadt Public- / Private-Partnerships haushaltsrechtlich nutzen?
  - Welche Möglichkeiten sind der Gemeinde bekannt?
  - Gibt es Pläne und / oder Maßnahmen in dieser Richtung?
  - Welche wären dies?

## Fragen aus dem Miro-Board

## Ausgaben

- Zuordnung – Können die Ausgaben wie folgt aufgeteilt werden?
  - weisungsgebundene Pflichtaufgaben
  - weisungsfreie Pflichtaufgaben
  - freiwillige Leistungen
- Freiwillige Ausgaben / Leistungen:
  - Welche Prioritäten gibt es und warum, d.h. auf welcher Beschlusslage basierend?
  - Plant die Gemeinde freiwillige Ausgaben zu reduzieren?
    - In welchen Bereichen?
    - Was wären die Auswirkungen?
- Personalausgaben
  - Ist die Gemeinde an einen Tarifvertrag gebunden?

## Fragen aus dem Miro-Board

## Beteiligung Stadtwerke

- Zu welchen zusätzlichen Ausgaben / Investitionen ist die Stadt im Rahmen des Sanierungskonzeptes verpflichtet?
- Welche Auswirkungen wird die Umsetzung des Konzeptes auf eine Verminderung des jährlichen Verlustausgleichs haben?
- Lassen sich die Beteiligungsverhältnisse durch die Investitionen der Stadt ändern?
- Kann der Gesellschaftsvertrag veröffentlicht werden?
- Können die Wirtschaftspläne veröffentlicht werden?
- Welche Risiken bestehen für die Stadt auch wg. der aktuellen Krise?

## Fragen aus dem Miro-Board

## Vermögen der Gemeinde

- Gibt es eine Übersicht über die wesentlichen Vermögensgegenstände und die Vermögenssumme?
- Kann die Summe der Schulden dem Vermögen gegenüber gestellt werden?
- Falls bereits vorhanden, wäre es interessant beides im Rahmen der Einführung der Doppik zu erfahren
  - D.h. mit einer (evtl. vorläufigen) Eröffnungsbilanz.

## Fragen aus dem Miro-Board

## Ukraine- und Energiekrise

- Hat die Stadt eine Abschätzung, ob und in welcher Höhe sich Ausgaben ändern werden?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, falls sich die Ausgaben erhöhen?
- Führt die mögliche Gasmangellage ab dem Herbst 2022 zu einer Überprüfung des Sanierungskonzeptes für die Therme?
  - Falls nicht, warum nicht?

## Fragen aus dem Miro-Board

## Allgemeine Fragen (1)

- Betreibt die Gemeinde eine Wirtschaftsförderung?
  - Wie ist diese gestaltet?
  - Wie hoch sind die Förderungsbeträge pro Branche?
- Gibt es eine Schlussrechnung für die Landesgartenschau 2017?
  - Falls ja, welches Ergebnis wurde erzielt?
- In den Haushaltsvorlagen wird der Begriff „Sanierungsstau“ verwendet.
  - Was ist damit gemeint und was sind die Planungen und Auswirkungen?
- In den Haushaltsvorlagen wird der Begriff „Haushaltssicherungskonzept“ verwendet.
  - Was ist damit gemeint und was sind die Planungen und Auswirkungen?

## Fragen aus dem Miro-Board

## Allgemeine Fragen (2)

- Welche Auswirkungen auf die Finanzen / den Haushalt erwartet die Gemeinde durch den demographischen Wandel?
- Welche Auswirkungen auf die Finanzen / den Haushalt erwartet die Gemeinde durch den Klimawandel?

# Tagesordnung

- Begrüßung
- Themenfeld Finanzen
  - Grundlagen der Gemeindefinanzierung
    - Der kommunale Finanzausgleich
    - Fragen
  - Status des Haushalts Bad Herrenalb
    - Lagebericht
    - Fragen aus dem Miro-Board
  - Diskussion
    - Sind kurz- und mittelfristig Einnahmeerhöhungen möglich?
    - Gibt es Einsparungs- und / oder Gestaltungsmöglichkeiten bei den Ausgaben?
    - Welche Ziele kann bzw. sollte die Gemeinde formulieren?
    - Wäre eine Anpassung bzw. Änderung des FAG anzustreben, bzw. möglich?
    - Sonstiges
- Fazit

## Diskussion Sind Einnahmeerhöhungen möglich?

- Verschiedene Maßnahmen sind für den Haushaltsplan 2023 vorgesehen, z.B.:
  - Erhöhungen Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer
  - Gemeindesteuern:
    - Erhöhungen Hundesteuer
    - Erhöhungen Fremdenverkehrsbeiträge
  - Erhöhungen Gebühren
    - Kindergarten + Schülerbetreuung
    - Nutzungsentgelte Kurhäuser
    - Parkgebühren
  - Vermögensverwaltung
    - Erhöhungen von Mieten und Pachten
- Die finanziellen Auswirkungen sind (noch) nicht beziffert

## Diskussion      Gibt es Einsparungsmöglichkeiten bei Ausgaben?

- Verschiedene Maßnahmen sind für den Haushaltsplan 2023 vorgesehen, z.B.
  - Effizienzsteigerungen / Umorganisation hinsichtlich des Personaleinsatzes
  - Aufwendungen für Ehrenämter
    - Organisationsänderung Ortschaftsräte
    - Aufgabenverteilung zwischen Gemeinderat / Ortschaftsrat
  - Prüfungen ob:
    - die drei Festhallen in den Ortsteilen erhalten bleiben können
    - der Umfang des Winterdienstes verpflichtend ist
  - Sanierung / Revitalisierung der Therme
- Die finanziellen Auswirkungen sind (noch) nicht beziffert

## Diskussion Welche Ziele sind möglich, bzw. sinnvoll?

- Notwendiges Ziel (Vorschrift seitens des Landes):
  - Ergebnis MUSS 2023  $\geq 0$  sein
- Mögliche operative Maßnahmen und Ziele, um dies zu ermöglichen
  - Alle Aufwendungen für freiwillige Leistungen auflisten
    - Grundlage für eine Bewertung und Priorisierung
  - Personalkosten ab (Jahr) weniger als x % der Ausgaben
- Mögliche strategische Ziele, um dies langfristig abzusichern
  - Entwicklung eines Planungswerkzeugs mit dem Szenarien für veränderte Planansätze entwickelt und verglichen werden können
  - Beteiligungsstrategie formulieren und -controlling einführen

## Diskussion      Wäre eine Anpassung des FAG anzustreben?

- Insbesondere die steile Einwohnerstaffel zugunsten von Stuttgart scheint ggü. kleineren kreisangehörigen Gemeinden nicht fair zu sein
- Kann / soll die Gemeinde versuchen sich mit anderen Gemeinden zusammen zu schließen, um eine Änderung dieser Staffeln zu bewirken?
- Wäre Staffeln wie in Bayern ein sinnvolles Ziel?
- Wir bitten um einen Kommentar von Prof. Haffner
- Wir bitten um Anmerkungen aus dem Plenum

## Diskussion      Sonstiges

- Angebot für Therme / Schweizer Wiese:
  - Gibt es Beiträge aus dem Plenum?
  
- Gibt es weitere Vorschläge für die Diskussion?

# Tagesordnung

- Begrüßung
- Themenfeld Finanzen
  - Grundlagen der Gemeindefinanzierung
    - Der kommunale Finanzausgleich
    - Fragen
  - Status des Haushalts Bad Herrenalb
    - Lagebericht
    - Fragen aus dem Miro-Board
  - Diskussion
    - Sind kurz- und mittelfristig Einnahmeerhöhungen möglich?
    - Gibt es Einsparungs- und / oder Gestaltungsmöglichkeiten bei den Ausgaben?
    - Welche Ziele kann bzw. sollte die Gemeinde formulieren?
    - Wäre eine Anpassung bzw. Änderung des FAG anzustreben, bzw. möglich?
    - Sonstiges
- Fazit

## Fazit                      Gedanken des Teams Finanzen

- Gemeindefinanzierung
  - Das FAG scheint **uns** für kleinere Gemeinden nicht fair zu sein
  - Die Einnahmen können kurz- und mittelfristig kaum erhöht werden
  - Im Rahmen der geltenden Regeln des FAG erhält Bad Herrenalb relativ hohe Schlüsselzuweisungen
    - Mittel nicht auskömmlich für Pflichtaufgaben und garantierte Autonomie
- Hinsichtlich langfristiger Maßnahmen zur Verbesserung des Haushalts
  - Zuerst
    - Strategie entwickeln um Struktur der Erträge nach FAG zu optimieren
  - und dann
    - Initiative für Änderung des FAG zugunsten kleinerer Gemeinden starten
    - Alternativ: Klage vor dem Landesverfassungsgericht?

# Workshop Finanzen

... das ist das Ende  
der Veranstaltung 😊

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Beteiligung

